
Ausschreibung einer ph2-Stelle an der PH NÖ:

Aufgabenbereich:

- ❖ **Entwicklung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen für den Bereich Musikerziehung in den Lehramtsstudien der Primarstufe und Sekundarstufe**
- ❖ **Mitarbeit bei der Entwicklung von Curricula im Bereich Musikpädagogik**
- ❖ **Leitung der Arbeitseinheit Primarstufe Musik im Verbund Nord-Ost**

An der PH NÖ wird ab 1. September 2018 eine ph2-Stelle (100%) besetzt.
Dieses Auswahlverfahren richtet sich an Personen mit ...

- ✓ Magisterium und Doktorat im Bereich der Musikpädagogik,
- ✓ nationaler und internationaler Forschungstätigkeit,
- ✓ langjähriger Erfahrung in der Lehrerbildung.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende besondere Voraussetzungen erwartet:

- ✓ Umfangreiche Publikationstätigkeit
- ✓ Umsetzung neuer Konzepte in der Unterrichtsentwicklung (Lesson Studies)
- ✓ Erfahrung in der Erarbeitung von neuen Kooperations- und Unterstützungssystemen
- ✓ Innovationsfreude und Gestaltungswillen

Die Betrauung erfolgt nach einem Auswahlverfahren inklusive eines öffentlichen Hearings in Form eines unbefristeten Vertrags. Das Monatsentgelt beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.521,20 (zusätzlich gebührt eine Dienstzulage). Es erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Als Termin für die Hearings ist der 2. Mai 2018 ab 13:00 Uhr geplant. (Eine genaue Zeitraum-Info erfolgt bis zum 27. April 2018 und hängt von der Anzahl der Bewerbungen für die aktuellen Ausschreibungen ab.)

Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen sowie der schulpraktischen, der schulpädagogischen und der wissenschaftlichen Tätigkeiten enthalten.

Interessent/inn/en werden eingeladen, den (ohne Nachweise) maximal fünfseitigen Hauptteil ihrer Bewerbung bis zum 24. April 2018 per E-Mail an den Rektor der PH NÖ (erwin.rauscher@ph-noe.ac.at) zu senden. (Nachweise zu den Bewerbungsunterlagen können eingefordert werden.)

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Baden, am 23. März 2018

Erwin Rauscher eh.